Ressort: Politik

Arbeitsminister kritisiert Abschiebung integrierter Flüchtlinge

Berlin, 15.07.2018, 10:41 Uhr

GDN - Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) hat die Abschiebung integrierter Flüchtlinge in den Ländern kritisiert. "Tatsächlich habe ich manchmal das Gefühl, dass die falschen Menschen Deutschland verlassen müssen", sagte Heil der "Augsburger Allgemeinen".

Die SPD habe in der letzten Großen Koalition dafür gesorgt, dass junge Flüchtlinge, die in Ausbildung sind, diese abschließen können und danach die Chance haben, zwei Jahre in Deutschland zu bleiben. "Das ist die sogenannte Drei-plus-zwei-Regel." Das sei eine gute Sache, werde aber in den Bundesländern unterschiedlich gehandhabt. "Besonders schlecht läuft das im CSU-geführten Freistaat Bayern", so der SPD-Politiker. "Das ist ein Ärgernis für alle Unternehmen, die sich engagieren und investieren." Integration bleibe trotz des "riesigen Traras", welches die CSU in den letzten Wochen veranstaltet habe, ein großes Thema für die Bundesregierung, fügte der Arbeitsminister hinzu.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-108941/arbeitsminister-kritisiert-abschiebung-integrierter-fluechtlinge.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com